

Hochschulbibliothek Reutlingen

Jahresbericht 2009

Zusammenfassung

Durch den Rückgang der Studiengebühren gingen die Ausgaben für Medien im Vergleich zum Vorjahr um 12 Prozent zurück. Neben Zeitschriften und Datenbanken wurden 9.210 Bücher und 2.404 E-Books erworben.

Die Zahl der Erstausleihen nahm um 5 Prozent, die Zahl der aktiven Bibliotheksbenutzer um 8 Prozent zu. Die Nutzung der elektronischen Zeitschriften stieg um 72 Prozent, die der Springer E-Books um 111 Prozent. Die Zahl der nehmenden Fernleihen nahm um 36 Prozent, die der gebenden Fernleihen um 3 Prozent zu.

Die verlängerten Öffnungszeiten werden sehr gut angenommen. Die Bibliothek wird als Lernort - vor allem zur Prüfungsvorbereitung - intensiv genutzt. Im Dezember 2009 wurden die Benutzer zur Aufenthaltsqualität und zur Ausstattung der Bibliothek befragt. Ergebnis: Für die Zukunft wünschen sich die Befragten ein differenziertes Angebot an Arbeitsplätzen, das die unterschiedlichen Lesegewohnheiten und Lernbedürfnisse berücksichtigt.

Erwerbung

Aufgrund der Geschwisterregelung im Landeshochschulgebührengesetz nahmen die Einnahmen aus Studiengebühren bei beiden Hochschulen stark ab. Infolgedessen stand der Hochschulbibliothek erheblich weniger Geld für den Erwerb von Medien zur Verfügung als im Jahr zuvor.

Erwerbung der Hochschule Reutlingen

Der Rückgang der Einnahmen aus Studiengebühren wirkte sich bei den Bibliotheksausgaben der Hochschule vor allem hinsichtlich der Zuweisungen der Fakultäten aus. Für die Bibliothek gaben die Fakultäten mit 21.201 Euro nur noch 24,3 Prozent der Summe des Vorjahrs aus. Es ist zu befürchten, dass dieser negative Trend auch im Jahr 2010 anhält. Innerhalb der Fakultäten nahm die ESB den Spitzenplatz mit 14.607 Euro ein, gefolgt von den Fakultäten Textil & Design (4.380 Euro) und Informatik (1.606 Euro).

Insgesamt gingen die Ausgaben für Medien im Vergleich zum Vorjahr um 5,3 Prozent zurück (2008: 284.151 Euro; 2009: 260.017 Euro). Für Bücher und E-Books wurden 208.511 Euro ausgegeben (6,1 Prozent weniger als 2008), für Zeitschriften und Fortsetzungen 28.573 Euro (14 Prozent mehr als 2008) und für Datenbanken 31.933 Euro (14,2 Prozent weniger als 2008).

Erwerbung der Pädagogischen Hochschule

Bei der Pädagogischen Hochschule gingen die Ausgaben für Medien um 25,6 Prozent zurück. Für Bücher wurden 61.868 Euro ausgegeben (28,8 Prozent weniger als 2008) und für Zeitschriften 12.108 Euro (3,7 Prozent weniger als 2008).

Erwerbung der Lehrerseminare

Die Bibliotheksausgaben des Seminars für Didaktik und Lehrerbildung (Realschulen) nahmen um 16,9 Prozent ab (2008: 11.981 Euro; 2009: 9.961 Euro). Die Ausgaben Fachseminar für Sonderpädagogik stiegen um 5,6 Prozent (2008: 933 Euro; 2009: 986 Euro).

Bestandsentwicklung

Ausbau des Buchbestands

Der Bestand der Hochschulbibliothek wurde den Profilen der Hochschulen und der Lehrerseminare entsprechend ausgebaut. Im Jahr 2009 wurden insgesamt 9.210 neue Bücher erworben und in den Bestand eingearbeitet. Die Mittel aus Studiengebühren wurden gezielt eingesetzt, um das Angebot an Lehrbüchern und studienrelevanter Literatur auszubauen, Mehrfachexemplare häufig ausgeliehener und vorgemerakter Titel zu beschaffen und somit die Studienbedingungen zu verbessern. Mit dem Stempel „Finanziert aus Studiengebühren“ werden diese Exemplare gekennzeichnet.

Anschaffungsvorschläge

Sehr bewährt hat sich das Instrument der Anschaffungsvorschläge. Im Berichtsjahr zählte die Bibliothek rund 200 Anschaffungswünsche, die in der Regel erfüllt wurden. Die gewünschte Literatur wurde häufig für Abschlussarbeiten benötigt. Die Bestellerinnen und Besteller profitieren davon, dass diese Medien umgehend beschafft werden, und sie tragen gleichzeitig dazu bei, das Angebot bedarfsgerecht zu halten.

E-Books

Neben Büchern, Zeitschriften und Datenbanken wurde das E-Book-Angebot der Bibliothek erheblich ausgebaut. Erworben wurden die deutschsprachigen Pakete „Geistes- und Sozialwissenschaften“, „Technik & Informatik“ und „Wirtschaftswissenschaften“ des Springer-Verlags. Hinzu kamen die in den Datenbanken Source OECD, Wiso und Beck Online enthaltenen E-Books. Sie sind sowohl im Online-Katalog als auch im E-Book-Katalog zu finden und mit einem „Klick“ zugänglich. Die von der Bibliothek erworbenen bzw. lizenzierten E-Books sind an allen Internet-Rechnern im Hochschulnetz frei geschaltet. Von externen Rechnern lassen sie sich nach vorheriger Einwahl ins VPN der Hochschule Reutlingen aufrufen.

Hochschulschriftenserver OPUS-RT

Auf dem im Jahr 2007 eingerichteten Hochschulschriftenserver OPUS-RT wurden im Berichtsjahr 28 Dokumente publiziert. Ende 2009 lagen auf dem Server 60 Dokumente, im Wesentlichen Staatsexamens- und Diplomarbeiten der Fakultät für Sonderpädagogik. Sämtliche Publikationen können weltweit abgerufen werden (2009: 3.984 Volltextabrufe). Mit OPUS-RT leistet die Hochschulbibliothek einen Beitrag zur freien Online-Verfügbarkeit wissenschaftlicher Literatur (Open Access).

Nationallizenzen

Auch 2009 hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) durch die Finanzierung von Nationallizenzen das Angebot an elektronischen Medien an deutschen Hochschulen deutlich verbessert. Die von der DFG erworbenen digitalen Textsammlungen, Datenbanken und elektronischen Zeitschriftenarchive sind im Reutlinger Campusnetz frei geschaltet. Durch den Nachweis im Datenbankinfo-System (DBIS) und in der elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) erhalten die Benutzer der Hochschulbibliothek Zugang zu diesen Ressourcen.

Aussonderung

Im Rahmen der Aktualisierung des Bestands wurden im Berichtsjahr 7.008 veraltete Bücher ausgesondert. Schwerpunkte dieser Bestandsbereinigung waren die Sachgruppen Wirtschaft, Chemie, Physik, Mathematik und Informatik.

Präsentation von Neuerwerbungen in der Mensa

Der Information über neu erworbene Bücher dient seit Jahren die Funktion „Neuerwerbungen“ im Katalog sowie ein Präsentationsregal am Eingang zum Erdgeschoss-Lesesaal. Im September des Berichtsjahrs wurde das bestehende Angebot um eine Vitrine im Eingangsbereich der Mensa erweitert. Dort werden wöchentlich wechselnd die Neuerwerbungen der Bibliothek der Hochschulöffentlichkeit vorgestellt.

Benutzung und Informationsvermittlung

Printmedien

Die Nutzung der Hochschulbibliothek nimmt von Jahr zu Jahr zu. Im Berichtsjahr stieg die Zahl der Erstausleihen um 5 Prozent auf 126.530. Dies ist in erster Linie auf die Verbesserung des Medienangebots in den vergangenen Jahren zurückzuführen. Die Zahl der Vormerkungen ging zwar um 4,5 Prozent zurück, blieb aber mit 18.889 immer noch auf hohem Niveau: Fast 15 Prozent aller Erstausleihen sind erst nach einer Vormerkung möglich. Aufgrund der intensiven Nutzung der Bibliothek ist die von den Studierenden benötigte Literatur sehr häufig verliehen und damit nicht verfügbar. Um hier eine spürbare Verbesserung zu erzielen, müssen auch in Zukunft häufig genutzte Lehrbücher in ausreichender Stückzahl beschafft werden, da aus Sicht der Studierenden aktuelle Bücher das wichtigste Angebot der Bibliothek darstellen.

Die Zahl der Bibliotheksbesuche blieb gegenüber dem Vorjahr konstant. Die Zahl der aktiven Bibliotheksbenutzer nahm um 8 Prozent zu. Von den insgesamt 6.506 Entleiherinnen und Entleihern sind 1.477 Personen (23 Prozent) Externe.

Elektronische Ressourcen

Der Ausbau des elektronischen Angebots der Hochschulbibliothek hat zu einer erheblichen Steigerung der Nutzung geführt. Da für die elektronischen Medien (Datenbanken, elektronische Zeitschriften, E-Books) keine einheitlichen Nutzungsstatistiken vorliegen, können hier leider keine verlässlichen Zahlen geliefert werden. Nach der EZB-Statistik hat die Nutzung der elektronischen Zeitschriften im vergangenen Jahr um 72 Prozent gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Die Nutzung der E-Books des Springer-Verlags stieg im selben Zeitraum um 111 Prozent.

Fernleihe

Auch bei den Fernleihen ist seit Jahren eine deutliche Nutzungssteigerung zu beobachten. Die Zahl der Fernleihbestellungen unserer Benutzer bei anderen Bibliotheken stieg gegenüber dem Vorjahr um 36 Prozent. Von 2005 bis 2009 nahmen die nehmenden Fernleihen um 144 Prozent zu. Der Informationsbedarf unserer Benutzer hat in den vergangenen Jahren auch aufgrund besserer Nachweissysteme stark zugenommen und kann durch den lokalen Bestand leider immer noch nicht hinreichend befriedigt werden. Deswegen sollte das Angebot vor Ort auch in Zukunft massiv ausgebaut werden.

Die Zahl der Bestellungen anderer Bibliotheken bei der Hochschulbibliothek nahm gegenüber dem Vorjahr um 3 Prozent zu. Von 2005 bis 2009 stieg die Zahl der gebenden Fernleihen um 110 Prozent. Neben der Attraktivität des Bestands ist auch die äußerst zügige Bearbeitung der Bestellungen durch die Mitarbeiterinnen der Hochschulbibliothek dafür verantwortlich.

Die Bibliothek als Lernort

Mit 100 Laptop-Arbeitsplätzen, acht fest installierten Internet-Rechnern und vier Katalog-Terminals ist die Hochschulbibliothek ein zentraler Lernort auf dem Campus. Die verlängerten Öffnungszeiten (Montag-Freitag: 8.00-21.00 Uhr, Samstag: 10.00-18.00 Uhr) werden sehr gut angenommen. Durch die veränderten Curricula in den Bachelor- und Masterstudiengängen wird die Bibliothek zum Lernen immer stärker genutzt. Vor allem vor den Prüfungen sind die attraktiven Plätze im oberen Lesesaal komplett belegt.

Im Hinblick auf die Sanierung des Bibliotheksgebäudes ab 2012 wurde im Dezember 2009 eine Umfrage durchgeführt, um festzustellen, wie zufrieden die Benutzer mit der Aufenthaltsqualität der Bibliothek sind und welche zusätzliche Ausstattung sie sich wünschen. 84 Prozent der Befragten gaben an, sie würden die Bibliothek mehr nutzen, wenn die Atmosphäre ansprechender wäre. Für die Zukunft wünschten sich die Befragten ein differenziertes Angebot an Kommunikations- und Arbeitsmöglichkeiten, das die unterschiedlichen Lesegewohnheiten und Lernbedürfnisse berücksichtigt:

- ruhige Bereiche mit Einzeltische zum konzentrierten Lernen
- abgeschlossene Räume für Lern- und Arbeitsgruppen
- Entspannungsinseln mit bequemen Sitzmöglichkeiten zum Lesen
- Kommunikationsbereiche mit Sesseln, Kaffee- und Netzzugang
- mehr Arbeitsplätze mit fest installierten Internet-Rechnern

Vermittlung von Informationskompetenz

Ein zentraler Service der Hochschulbibliothek ist die Information über vorhandene Recherchemöglichkeiten. Neben der individuellen Beratung wurde 2009 eine Vielzahl von Informations- und Schulungsveranstaltungen durchgeführt und so die zum Studium nötige Informationskompetenz vermittelt. Die Inhalte dieser Veranstaltungen erstrecken sich von der Bibliotheksführung über die Einführung in die Literaturrecherche mit Hilfe von Fachdatenbanken bis hin zur Nutzung des Literaturverwaltungsprogramms Citavi. Im Berichtsjahr bot die Hochschulbibliothek insgesamt 67 Führungen und Schulungen an, die von 1.071 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht wurden.

Benutzung in Zahlen	2007	2008	2009
aktive Benutzer	5.533	6.034	6.506
physische Bibliotheksbesuche	122.030	149.269	149.200
Ausleihen incl. Verlängerungen	253.944	288.116	309.545
Erstausleihen	106.885	120.457	126.530
Vormerkungen	17.404	19.784	18.889
aktive (gebende) Fernleihe	3.097	3.831	3.952
passive (nehmende) Fernleihe	2.188	1.834	2.497
Teilnehmer an Schulungen	832	847	1.071
Anzahl der Schulungen	54	67	67
Schulungsstunden insgesamt	62	81	69
Öffnungsstunden pro Woche	63	73	73

Baumaßnahmen

Wegen der anstehenden PCB-Sanierung wurde das Gebäude 4 im Jahr 2009 geräumt. Für die im Gebäude 4 befindlichen Arbeitszimmer der Bibliothek musste im Gebäude 3 Ersatz geschaffen werden. Deswegen wurde Anfang September 2009 ein neues Arbeitszimmer im Lesesaal im Erdgeschoss eingerichtet. Um hierfür Platz zu schaffen, wurden die Bücher der Sachgruppe „Psychologie“ in den Lesesaal im Untergeschoss transferiert. Dafür musste ein Großteil der Regale im Untergeschoss umgebaut und die darin befindlichen Bücher umgeräumt werden.

Bibliotheksindex (BIX)

Auch im Jahr 2009 nahm die Hochschulbibliothek am Bibliotheksindex (BIX), dem deutschlandweiten Ranking für Bibliotheken, teil und kam dabei in der Kategorie Hochschulbibliotheken in den letzten Jahren auf folgende Plätze:

2005: Platz 21 von 25

2006: Platz 19 von 25

2007: Platz 18 von 29

2008: Platz 11 von 29

An diesen Ergebnissen lässt sich ein Aufwärtstrend ablesen, der mit den Einschätzungen der Hochschulangehörigen und den steigenden Benutzungszahlen korreliert.

Personal

An der Hochschulbibliothek waren zum Ende des Berichtszeitraums 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, und zwar 9 Ganztagskräfte und 9 Teilzeitkräfte. Ende 2009 wurde Ursula Wurster nach 18 Jahren im Dienst der Hochschulbibliothek in den Ruhestand verabschiedet. Am 1. Mai 2009 wurde Julie Bywater-Sturm für den Ausleihdienst eingestellt.

Vom 9. Februar bis 13. März absolvierte Simon Schimpf im Rahmen des Studiengangs „Bibliotheks- und Informationsmanagement“ (Hochschule der Medien, Stuttgart) ein Kurzpraktikum. Angelina Linnemann hielt sich vom 6. bis 24. Juli im Rahmen eines Informationspraktikums an der Hochschulbibliothek auf.

Wegen der laufenden Veränderungen der Aufgabenstellungen und Arbeitsbedingungen in wissenschaftlichen Bibliotheken besteht beständiger Fortbildungsbedarf. Im Berichtsjahr besuchten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschulbibliothek folgende Veranstaltungen: Einführung in die Literaturverwaltung mit Citavi, Katalogisierung von Nichtbuchmaterialien, 98. Deutscher Bibliothekartag, Professionelle Retrievaltechniken bei der Google-Websuche.

Die gestiegene Nutzung und die umfangreichen Rückarbeiten im Sommer führten im Jahr 2009 zu einer hohen Arbeitsbelastung. Dass es trotzdem gelungen ist, das Angebot und den Service der Bibliothek zu verbessern, ist der Kompetenz, dem Engagement und der Leistungsbereitschaft aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verdanken.

Reutlingen, 21. Mai 2010

Dr. Katharina Ebrecht
- Bibliotheksleiterin -

Statistik 2009

Ausgaben (Literatur, Sachausgaben, Investitionen)

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Außenstelle Reutlingen	88.824.- €
Hochschule Reutlingen	340.698.- €
Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Realschulen).....	9.961.- €
Fachseminar für Sonderpädagogik.....	986.- €
<u>insgesamt</u>	<u>440.471.- €</u>

davon Studiengebühren

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Außenstelle Reutlingen	22.311.- €
Hochschule Reutlingen	246.903.- €
<u>insgesamt</u>	<u>269.214.- €</u>

<u>Einnahmen</u>	21.489.- €
------------------------	------------

Zugang (in Bänden)

Pädagogische Hochschule	2.709
Hochschule Reutlingen	4.833
Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Realschulen).....	287
Fachseminar für Sonderpädagogik.....	39
Zeitschriften	237
Geschenke.....	1.105
<u>insgesamt</u>	<u>9.210</u>

Abgang (in Bänden)

Bestand der Pädagogischen Hochschule	5.092
Bestand der Hochschule Reutlingen.....	1.916
<u>insgesamt</u>	<u>7.008</u>

Gesamtbestand der Bibliothek am 31. 12. 2009:	206.097
---	---------

Zahl der aktiven Bibliotheksbenutzer

Studierende	4.665
Lehrende / Mitarbeiter	364
Externe	1.477
<u>insgesamt</u>	<u>6.506</u>

Physische Bibliotheksbesuche.....	149.200
-----------------------------------	---------

Fernleihe (positiv erledigt)

nehmende Fernleihe (Bestellungen unserer Benutzer)	2.497
gebende Fernleihe (Bestellungen anderer Bibliotheken)	3.952

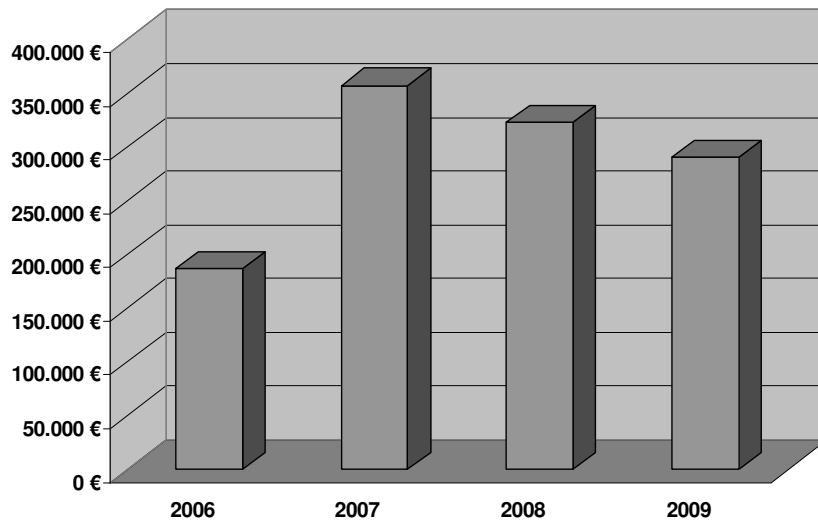
Nutzung von Print-Medien

Entleihungen (Erstausleihen).....	126.530
Verlängerungen	183.015
Gesamtausleihen (Erstausleihen + Verlängerungen)	309.545
Vormerkungen	18.889

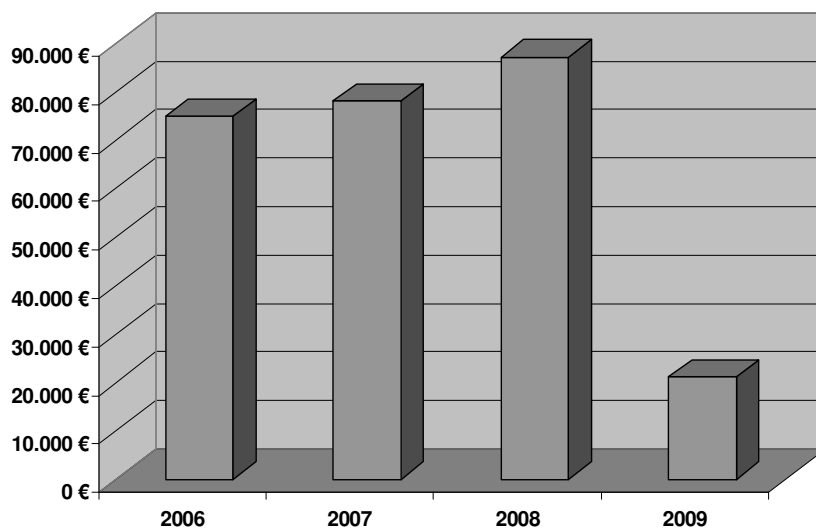
Nutzung elektronischer Ressourcen

Virtuelle Besuche (Homepage + Katalog).....	341.303
Academic Search Elite (Volltextaufrufe).....	758
ACM Digital Library (Volltextaufrufe).....	3.216
Beck Online (Volltextaufrufe)	4.456
Business Insights (Volltextaufrufe).....	1.009
Business Source Premier (Volltextaufrufe)	9.083
FAZ-BiblioNet (Volltextaufrufe)	431
MarketLine (Volltextaufrufe).....	5.293
Römpf Online (Aufrufe)	5.471
SourceOECD (Volltextaufrufe).....	197
Springer E-Books (Volltextaufrufe)	81.098
Springer Zeitschriften (Volltextaufrufe)	2.375
Wiso (Volltextaufrufe).....	18.625

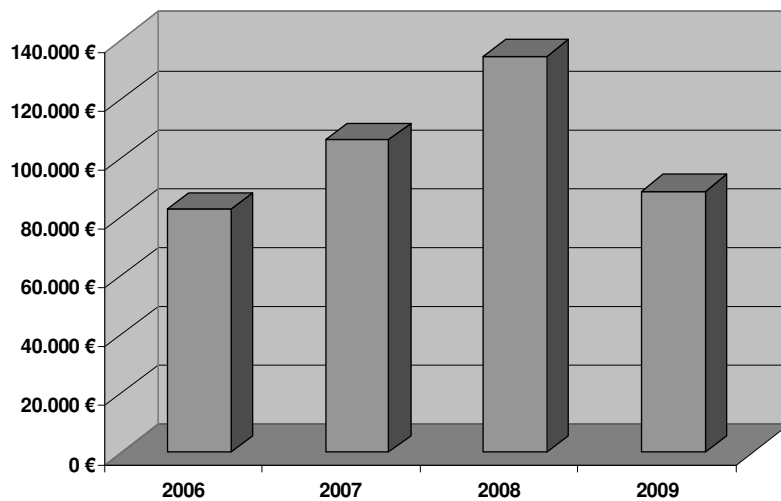
Ausgaben der Hochschule Reutlingen (Zentralmittel + Mittel der Fakultäten)



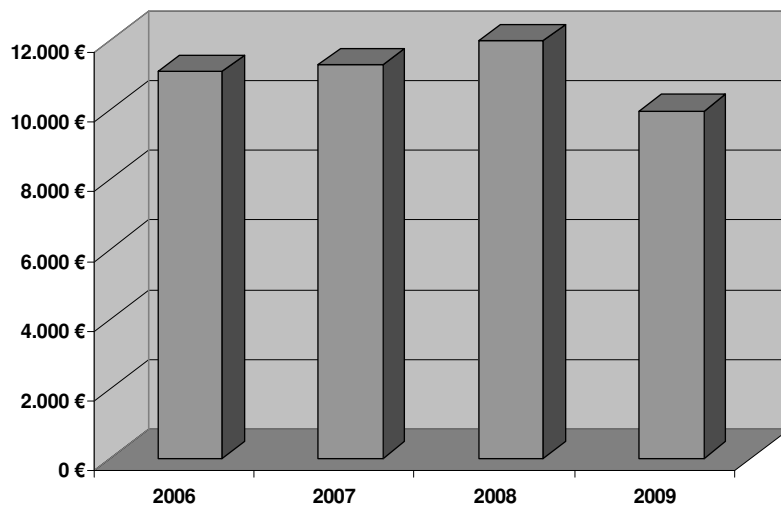
Ausgaben der Fakultäten der Hochschule Reutlingen



Ausgaben der Pädagogischen Hochschule



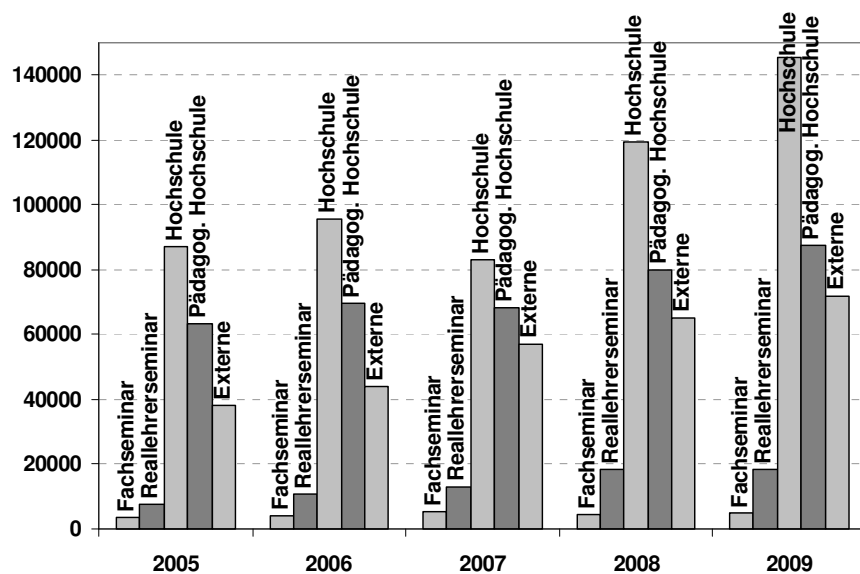
Ausgaben des Seminars für Didaktik und Lehrerbildung



Ausgaben des Fachseminars für Sonderpädagogik

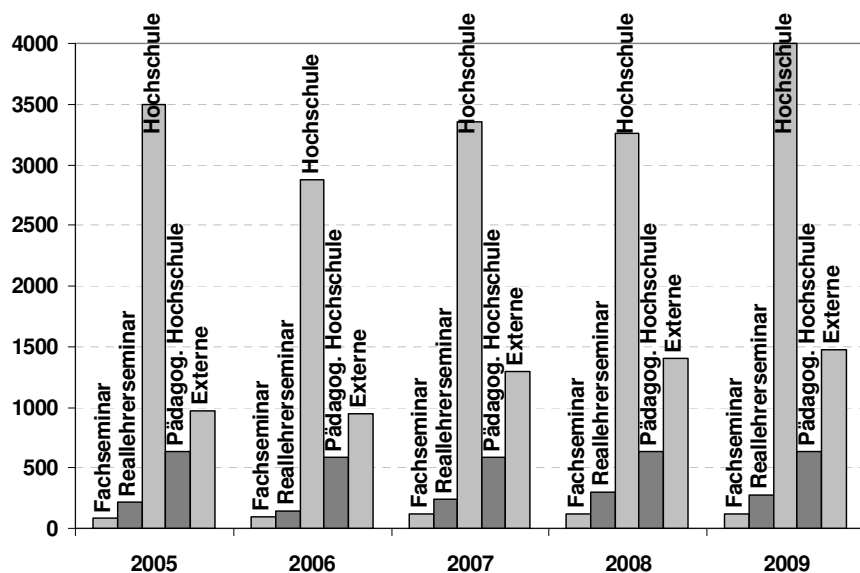
Jahr	Ausgaben
2006	307
2007	1.695
2008	933
2009	986

Gesamtausleihen (Erstausleihen + Verlängerungen) nach Institutionen



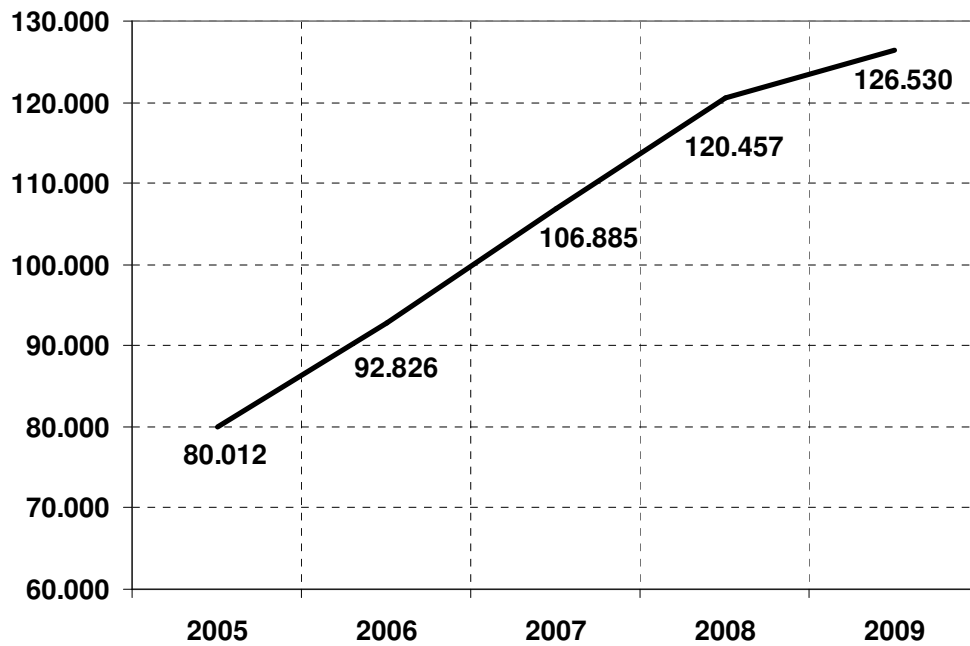
Jahr	Hochschule		Pädagogische Hochschule		Seminar f. D. u. L. (Realschulen)		Fachseminar für Sonderpädagogik		Externe	
2005	87.169	43 %	63.304	32 %	7.708	4 %	3.649	2 %	38.208	19 %
2006	95.608	42 %	69.536	31 %	10.753	5 %	3.953	2 %	43.976	20 %
2007	82.951	37 %	68.190	30 %	12.889	6 %	5.194	2 %	56.820	25 %
2008	119.410	41 %	79.823	28 %	18.561	6 %	4.617	2 %	65.118	23 %
2009	145.713	43 %	87.368	27 %	18.502	6 %	5.047	2 %	71.768	22 %

Aktive Benutzer nach Institutionen

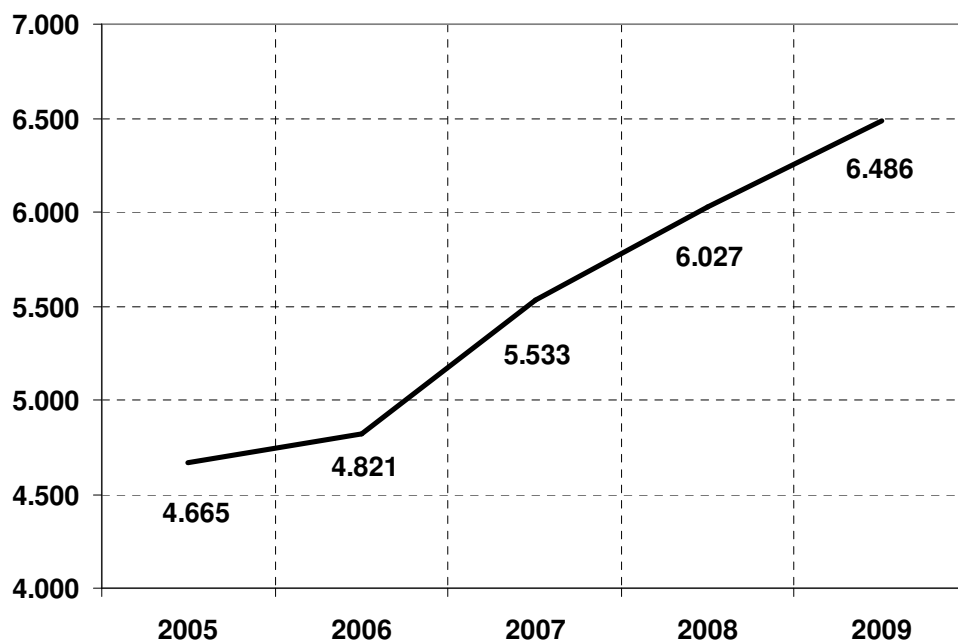


Jahr	Hochschule		Pädagogische Hochschule		Seminar f. D. u. L. (Realschulen)		Fachseminar für Sonderpädagogik		Externe	
2005	3.500	64 %	640	12 %	212	4 %	89	2 %	970	18 %
2006	2.880	62 %	586	13 %	148	3 %	102	2 %	950	20 %
2007	3.358	61 %	585	10 %	234	4 %	124	2 %	1.296	23 %
2008	3.256	57 %	629	11 %	295	5 %	123	2 %	1.401	25 %
2009	4.001	61 %	636	10 %	272	4 %	120	2 %	1.477	23 %

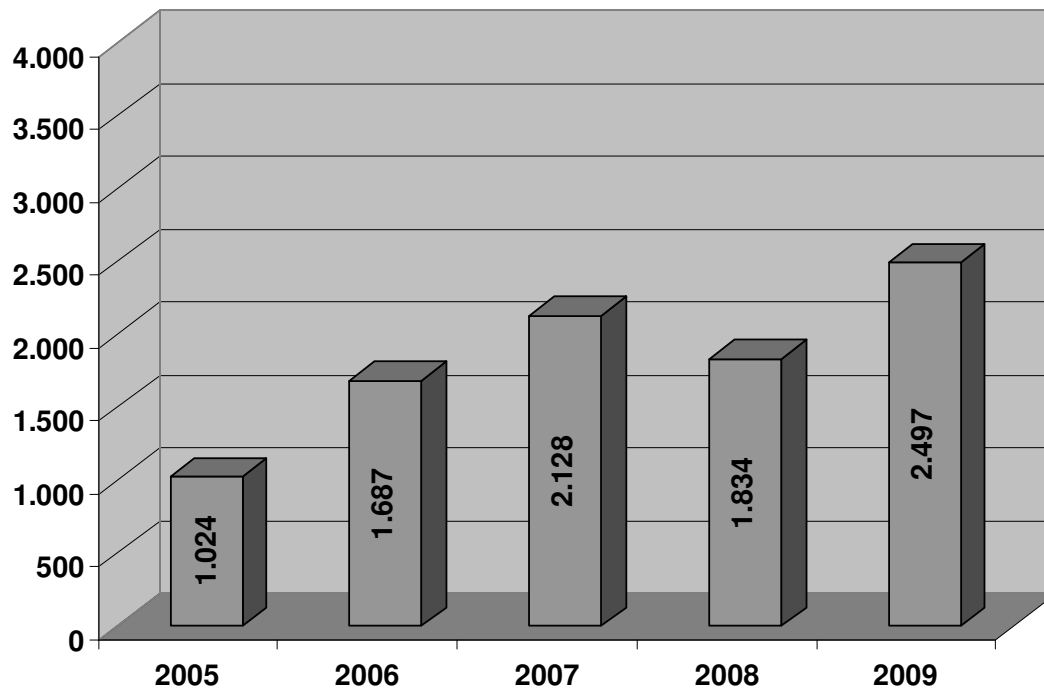
Zunahme der Zahl der Erstausleihen 2005-2009



Zunahme der Zahl aktiver Bibliotheksbenutzer 2005-2009



Fernleihbestellungen unserer Benutzer bei anderen Bibliotheken 2005-2009



Fernleihbestellungen anderer Bibliotheken bei der Hochschulbibliothek 2005-2009

